

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Kombibad Die Lakai

Das Kombibad „Die Lakai“ hat an Ostern wie folgt geöffnet:
Karf Freitag: 9 - 18 Uhr
Karsamstag: 8 - 19 Uhr,
Sauna: 9 - 21 Uhr
Ostersonntag: geschlossen
Ostermontag: 9 - 18 Uhr

Müllabfuhr geändert

Am Freitag, 19. April (Karf Freitag), fällt die Restmüllabfuhr aus. Ab diesem Tag verschiebt sich die Abfuhr in dieser Woche um jeweils einen Tag. Die genauen Tage und Müllbezirke sind im Abfuhrkalender der Kreisstadt genannt. Am Montag, 22. April (Ostermontag), fällt die Biomüllabfuhr aus. Sie wird komplett auf Dienstag, 23. April verlegt. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die Müllgefäße ab 6 Uhr zur Abfuhr bereitzustellen.

Wertstoff-Zentrum

Am Ostersamstag, 20. April, bleibt das EVS Wertstoff-Zentrum Neunkirchen geschlossen. Die Abfallwertungsanlage Velsen ist am Ostersamstag offen. Infos zu allen EVS-Anlagen unter www.evs.de.

Gratulationen

Oberbürgermeister Jürgen Fried und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren:

Eheleute Margot und Gerhard Welte
Waldwiesenstraße 16,
66538 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 19. April

Frau Elenore Keller
Steinwaldstraße 69,
66538 Neunkirchen,
98. Geburtstag am 21. April

Frau Anna Jennewein
Erlenbrunnenweg 5,
66539 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 23. April

Eheleute Enna und Ossip Bineder
Bei der Alten Furt 8,
66539 Neunkirchen,
50. Hochzeitstag am 24. April

Standesamt

In der Zeit vom 4. bis 10. April wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten
13.03. Jakob Krause, Schiffweiler; 03.04. Tyler Mann, Neunkirchen; 04.04. Lia Hilsenbrand, Spiesen-Elversberg; 07.04. Valentina Melina Bentz, Schiffweiler; 08.04. Moritz Patrick Wehrle, Spiesen-Elversberg

Sterbefälle
02.04. Gabriele Bertzel geb. Henkes, Neunkirchen, 59 J

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

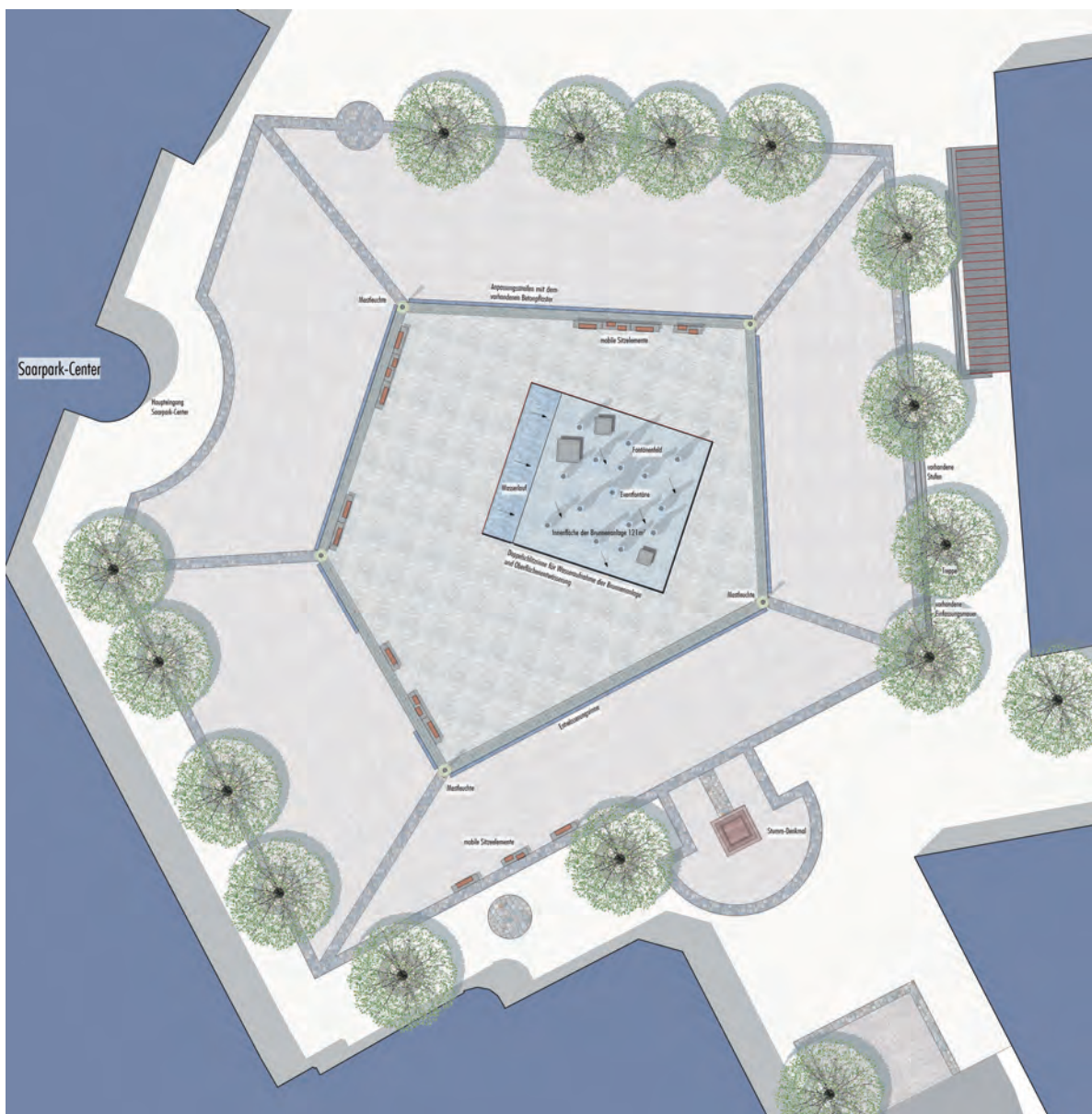
Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: [stadtnachrichten\(at\)neunkirchen.de](mailto:stadtnachrichten(at)neunkirchen.de)

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Neuer Stummplatz Brunnenanlage mit Fontänen nimmt Gestalt an



Ausführungsplanung zur Neugestaltung des Stummplatzes

Grafik: Büro für Landschaftsplanung Frank Zoller

Ebenerdig, modern und funktional - diese Attribute zeichnen die neue Brunnenanlage auf dem Stummplatz aus, dessen Bau derzeit in die finale Phase eintritt.

Gemäß den Planungen des beauftragten Illinger Architekturbüros Frank Zoller wird das Wasserspiel in der Mitte des Platzes in Form eines Fontänenfelds mit einer Seitenlänge von 11 auf 11 Metern errichtet. Auf der parallel zum Haupteingang des Saarpark-Centers verlaufenden Seite verläuft eine zwei Meter breite Wasserlinie, die den unter dem Platz in Klinkengemäuer verlaufenden Heintzbach symbolisch ans Tageslicht holt. Die Wasserführung verläuft in Richtung des Beckens. In das gepflasterte Rechteck der Brunnenanlage werden insgesamt

15 Wasser-Düsen eingelassen. Integriert ist zudem eine Beleuchtung, mittels derer man die Fontänen farbig anstrahlen kann. Dabei sind fast alle denkbaren Farbkombinationen möglich. Für zusätzliche Aha-Effekte sorgt eine Event-Fontäne. Deren Wasserstrahl erreicht eine Höhe von bis zu zehn Metern.

Um Passanten und die Gäste der angrenzenden Gastronomiebetriebe, die wie bisher den Stummplatz für ihre Außenbestuhlung nutzen können, vor Spritzwasser zu schützen, findet ein Windmesser als „Wächter“ Verwendung. Entsprechend der gemessenen Windstärke reguliert dieser die Höhe der Fontänen beziehungsweise stellt den Wasserfluss komplett ein. Rings um den Brunnen werden

monolithisch gestaltete Sitzbereiche angeordnet. Zum Einsatz kommen dafür 12 Betonquader mit Sitzflächen aus Holz ähnlich denen der Bliesterrassen. Wichtig war hier der mobile Charakter: So kann der gesamte Stummplatz geräumt und als durchgehende Veranstaltungsfläche genutzt werden. Der Altbaubestand von acht Platanen und sieben Buchen auf dem Areal des Stummplatz bleibt unangetastet.

Fertig gestellt werden soll der Platz bis Juni. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 670.000 Euro, wovon 90 Prozent durch Fördermittel des Bundes abgedeckt sind.

Seine erste Bewährungsprobe erfährt der neue Stummplatz bei den diesjährigen Bliestagen vom 28. bis 30. Juni.

Beschwingter Lenz

Erfolgreiche Premiere von „Neunkirchen tanzt“



Wemmetsweiler Rock 'n' Roller in Aktion

Foto: Stadt Neunkirchen

Trotz kühler Witterung lockte der Neunkircher Frühling am Palmsonntag Besucherscharen in die Kreisstadt. Sogar die Sonne hatte ein Einsehen, so dass sich die Bestuhlung der Cafés auf dem Stummplatz ruckzuck füllte. Bestens an kam die neue Ausrichtung

des Verkaufsoffenen Sonntags: So wurde sowohl auf der Bühne Bahnhofstraße als auch am Stummplatz mit Live-Musik der „Roll-Abouts“ kräftig abgetanzt. Vereine und Tanzschulen zeigten, was sie drauf haben - und das auf so mitreißende Art und Weise, dass viele im Publikum mitwippten oder selbst eine Kesse Sohle aufs Pflaster legten. Einer der Top-Acts war der Auftritt der Geschwister Manuel und Shania Galbova vom Dancepoint Neunkirchen, die lateinamerikanische Tänze vorstellten. Reges Interesse fanden die ausgestellten Oldtimer, darunter eine selbstfahrende Bandsäge aus dem Jahre 1926.

Als lohnend erwies sich zudem eine Stippvisite bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) und im Momentum, beide auf der Bliesterrassenpromenade zu finden.

Frühjahrsputz

Gehwege nicht vergessen

Normaler Weise kann man gar nicht genug davon bekommen, wenn es im Frühjahr an allen Ecken und Enden sprießt und knospet, blüht und grünt. Doch so seltsam es auch klingt: Grün ist nicht gleich Grün. Gartenbesitzer wissen das und auch bei der Stadt kann man ein Lied davon singen. „Wir haben gerade jetzt die Problematik, dass die Fugenbereiche auf den Gehwegen stark vergrünen.“ Sagt Jörg Gutmann, kommissarischer Leiter des Zentralen Betriebshofes Neunkirchen, und spricht damit ein etwas heikles Thema an: die Pflege der Bürgersteige. Die sollte eigentlich - egal ob es sich um privaten Grund und Boden handelt oder um öffentlichen - regelmäßig erfolgen. „Sonst vermoosen die Spalten“, Wildkräuter und Gras siedeln sich an. „Das schädigt die Betonsteine“ zum einen. Zum anderen sammelt sich an ebenen Stellen Unrat und Dreck. Was das Säubern immer schwieriger und irgendwann ganz unmöglich macht. Stolperstellen entstehen, im schlechten Fall bleiben Passanten hängen und

stürzen. Von der unschönen Optik ganz zu schweigen. Besser und nachhaltiger wäre es, man würde sich kontinuierlich um das Problem kümmern.

„Mechanisch und thermisch sind die gängigen Verfahren“, erklärt Gutmann. Sprich: den Aufwuchs mit entsprechendem Werkzeug aus den Ritzen kratzen oder mittels kleinem Gasbrenner abbrennen. Was gar nicht geht, sind Pestizide. „Wir verwenden schon seit Jahren keine Pflanzenschutzmittel mehr.“ 2014 folgte der Stadtrat einem entsprechenden Antrag der Grünen Fraktion und Neunkirchen wurde zur „Pestizidfreien Kommune“. Auch für Privatpersonen sind die chemischen Unkrautvernichtungsmittel tabu. § 12 des Pflanzenschutzgesetzes verbietet eine Anwendung auf Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich deren Rändern - nicht zuletzt zum Schutz der Bienen und aller anderen Insekten und Kleinlebewesen. Eine gute Nachricht hat Jörg Gutmann dennoch: „Wenn man dran bleibt und regelmäßig kehrt, beugt man einem neuen Befall vor.“

Hüttenweg

An Ostern auf Erkundungstour



Foto: Stadt NK

An Ostersonntag, 21. April, 15 Uhr, findet eine öffentliche Führung über den Neunkircher Hüttenweg statt. Treffpunkt zu der Führung mit Heike Lismann-Gräß ist auf dem Vorplatz der Stummschen Reithalle. Neben der Hochofenbesteigung und Besichtigung des

Spitzbunkers stehen auch ein Abstecher zur Gebläsemaschine in der Gebläsehalle und zur Stummschen Kapelle auf dem Programm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und bitte festes Schuhwerk tragen! Mehr Infos unter Tel. (06821) 202 122.



Foto: Stadt NK

984 Euro für die Carnevalsjugend

Beim Rathausempfang am Fettes Donnerstag ist es mittlerweile guter Brauch, dass Alkohol und Würstchen gegen einen kleinen Obolus abgegeben werden, nichtalkoholische Getränke werden kostenlos abgegeben. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Jugendarbeit der Neunkircher Carnevalsvereine zugute. Oberbürgermeister Jürgen Fried überreichte den symbolischen Scheck über 984 Euro kürzlich an den NKA-Vorsitzenden Karl Albert.

Amtliches

Ausschreibung

Die Kreisstadt Neunkirchen schreibt die folgenden Leistungen öffentlich aus:

**Rathaus - Außenverschattungsanlagen DIN 18 073
GGTS Am Stadtpark - Austausch Kesselanlage**

Nähere Informationen und kostenloser Download der Bewerbungsunterlagen stehen unter <http://www.neunkirchen.de/ausschreibungen.html> bereit bzw. werden in Kürze bereitgestellt.

Kreisstadt Neunkirchen, 17.04.2019
Fried, Oberbürgermeister

Zwei Gewinner Filmemacher in der Reithalle



Glückliche Gesichter bei der Preisvergabe

Foto: Stadt Neunkirchen

Das dritte Saarländische Filmemacher Wochenende auf Einladung des Günter Rohrbach Filmpreises, der „Saarland Medien“ und der Günter Rohrbach Filmpreis Stiftung am vergangenen Samstag in der Stummschen Reithalle bot hautnahe Einblicke in die Filmszene. Produzent Paul Prenissl sprach über seine Arbeit bei dem Film „Chained“, der komplett im Saarland gedreht wurde. Phil Christen, Aufnahmeleiter von TV-Großproduktionen wie dem „Tatort“ und dem ZDF-Mehrteiler „In Wahrheit“, gab einen Einblick in seine Arbeit. Der persönliche Austausch und die Vernetzung der Saarländischen Filmemacher und Filminteressierten wurde ausgiebig genutzt. Natürlich

kam auch der Film selbst nicht zu kurz. Insgesamt sechs Kurzfilme der Saarländischen Filmemacherszene wurden gezeigt, unter denen zwei Publikumspreise an „Happy Hour“ von Marc André Mismann und an „Vigo“ von Tobias Kirchner und Philip Müller vergeben wurden. Die offizielle Preisverleihung übernahm Uwe Conradt, der Geschäftsführer der Saarland Medien gemeinsam mit Oberbürgermeister Jürgen Fried, der am Ende des Abends ein mehr als positives Fazit zog: „Ich denke, mit dem Saarländischen Filmemacher Wochenende hat Neunkirchen seinen Ruf als Filmstadt gestärkt. Deshalb wird es 2020 auch sicher eine Fortsetzung geben“.

Schräger Grusicalgenuss

Rocky Horror-Proben starten in der Boxhalle

Kult pur erwartet die Neunkircher ab 23. Mai in der Neuen Gebläsehalle. Dann nämlich feiert mit Richard O'Brien's Rocky Horror Show - das erfolgreichste Musical aller Zeiten - Premiere im Alten Hüttenareal. Dank des Berliner Regisseurs Thilo Reinhardt darf man sich auf eine ungewöhnliche, frische Interpretation des 1973 in London uraufgeführten Klassikers freuen. „Wir zeigen die Rocky Horror Show als atemlosen, wahnwitzigen Trip

ins Reich der Sinne“, kündigt Reinhardt an. „Das Stück befreit uns für einen Abend von den Fesseln der Konvention von Vernunft und Moral.“ Mit dabei ist auch viel Neunkircher Know How: Sowohl Produktionsleitern Edda Petri als auch der musikalische Leiter Francesco Cotto gehören dem Team des Kreativzentrums Kutscherhaus an. Für die Choreographie zeichnet sich mit Ellen Kärcher eine weitere Konstante der Neunkircher Musicalszene

verantwortlich. Unterstützt werden sie unter anderem von Anna Hofbauer, die zuletzt als Pöppel begeistert. Das Ensemble nimmt am 24. April die Probenarbeit auf: zunächst in der ehemaligen Boxhalle der Schlossbrauerei, später wird in die Neue Gebläsehalle gewechselt. Wer sich Karten zum Wunschtermin sichern möchte, sollte sich sputen. Aktuell sind bereits über 60 Prozent der Tickets verkauft. Alle Infos unter www.rocky-horror.saarland.

Raten, Tauschen, Reparieren

Gebaltes ehrenamtliches Engagement bei der 17. Börse



Pflanztauschbörse und Reparatur-Café fusionierten für einen Tag.

Foto: Stadt Neunkirchen

Ist das jetzt Wilde Karde, Pimpinelle, Bärlauch oder doch eher Fingerkraut? Die zehn Pflänzchen des Kräuter-Quiz von Elisabeth Schmitt und Anna Katharina Rathman zu unterscheiden, stellte für die meisten Besucher der Pflanztauschbörse der Bürgerinitiative Stadtmitte (BiNS) eine tüchtige Herausforderung dar. Mindestens genauso knifflig gestaltete sich dieser ungemein sonnige Frühlingssamstag für das 15-köpfige Team des Reparatur-Cafés. Galt es doch, inmitten des bunten Wochenmarkt-Treibens zwei Kaffeevollautomaten, eine nostalgische Spieluhr sowie diverse Lampen und elektrisches

Werkzeug zu begutachten und wieder in Gang zu bringen. Gleichwohl handelte es sich um eine rundum gelungene Premiere: „Das Outdoor-Café auf dem Neuen Markt war für uns alle ein Erlebnis und hat Riesenspaß gemacht“, schwärmte Mitorganisator Joachim Becker. Stärkung bot der Verein Horizont mit Rostwürstchen und Torte. Anstoßen konnte man zudem mit den Aktiven der BiNS auf ihren neuesten Coup: das Bienenprojekt Neunkirchen. Im Rahmen der diesjährigen Auflage der „Neunkircher Wohlfühllosen“ verteilten die Insektenfreunde kleine Samentütchen, die Gärten und Balkonkästen

erblühen lassen. Stimmungsvoll unterlegt war das mit Akkordeonklängen, interpretiert von Clemens Balte. Zustande kam diese bisher einmalige Kombination der ehrenamtlichen Angebote, weil das KOMM als Heimstätte des Reparatur-Cafés an dem Termin anderweitig vergeben war. Und siehe da: „Es funktioniert auch in der Oberstadt“, freute sich Stadtteilmanager Wolfgang Hrasky, der sich gut vorstellen könnte, das Ganze zu wiederholen. Was auch für das Quiz gilt. „Die Leute waren sehr angetan. Vielleicht hat der eine oder andere sogar ein bisschen was gelernt“, hofft Elisabeth Schmitt.

Kurz + Knapp

OV-Vertretung

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Wellesweiler Dieter Steinmaier wird vom 25. April bis einschließlich 5. Mai von seinem Stellvertreter Ralf Günder, Lilienweg 10, 66539 Neunkirchen, vertreten. Sprechzeiten finden in dieser Zeit nicht statt. Herr Günder ist telefonisch unter 0173-6086255 zu erreichen.

Stadtradeln

Neunkirchen wird sich vom 18. Mai bis zum 7. Juni zum vierten Mal an der deutschlandweiten Aktion STADTRADELN beteiligen. Weitere Infos zur Aktion und den Terminen folgen in den kommenden Wochen, wobei Anmeldungen auch schon jetzt unter www.stadtradeln.de/neunkirchen-saar möglich sind. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei den Ansprechpartnern aus dem Rathaus: Thomas Haas, Tel. (06821) 202229, E-Mail: thomas.haas@neunkirchen.de oder Jens Spengler, Tel. (06821) 202-227, Email: jens.spengler@neunkirchen.de.

Klima Projekt

Im Kindergarten „Energie erleben“



Kleine Forscher in Aktion

Foto: Stadt Neunkirchen

„Energie erleben“ konnten die Knirpse des Kindergarten Hermannstraße beim Besuch des Klima Projektes Neunkirchen und der ARGE SOLAR. Deren Fachleute verstanden es, die Mädchen und Jungen mit

Experimenten rund um das Erzeugen und Umwandeln von Energie zu faszinieren. Natürlich wurde auch über Energiespar-Möglichkeiten gesprochen, was die Kinder am liebsten sofort umgesetzt hätten.

Veranstaltungen 18. - 24. April 2019

Ausstellungen

bis So, 28. April
„Ensemble der Fantasie“ Tanzskulpturen von Margarete Palz
Galerie im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

bis So, 28. April
„Rohrbach90“
Hüttenstadtmuseum im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

bis Sa, 4. Mai
„C'era una volta“ Annelie Scherschel-Freudenberger
Bistro K, Willi-Graf-Straße 31

bis So, 5. Mai
„Silent walk through hidden spaces“ Gabriele Andler und Annette Marx
Galerie Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

bis Di, 18. Juni
„Ausschnitte“ v. Horst Kraemer
Stadtbibliothek im KULT. Kulturzentrum, Marienstraße 2

Führungen/Vorträge

So, 21. April, 15 Uhr
Führung an Ostern über den Neunkircher Hüttenweg
Vorplatz Stummsche Reithalle, Saarbrücker Straße 21
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Fr, 19. April, 19.30 - 21 Uhr
Passionskonzert an Karfreitag
Kath. Kirche St. Marien
Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Sonstige

Do, 18. April, 8 - 16 Uhr
Osterbasteln für Kinder im Robinsondorf
Robinsondorf, Tannenschlag, Furpach
Kreisstadt Neunkirchen

Sa, 20. April
Ostereiersuchen in Münchwies
Münchwies
Freiwillige Feuerwehr Münchwies

Sa, 20. April, 9 - 11 Uhr
Osterfrühstück in Wiebelsk.
Wibilohaus Wiebelskirchen
AWO Wiebelskirchen

So, 21. April, 10 Uhr
Ostereiersuchen in Ludwigsthal
Vogelschutzgehölz Ludwigsthal
Natur- und Vogelschutzverein Ludwigsthal

Mo, 22. April, 11 Uhr
Ostereiersuchen in Furpach
Gutspark Furpach
Heimatverein Furpach

Mi, 24. April, 11.30 Uhr
Mittagstisch für Senioren in Münchwies
Pfarrhaus Münchwies
KISS Kontakt- u. Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland

Mi, 24. April, 15 Uhr
Treffen der Apoplex Selbsthilfegruppe
Geschäftsst. DRK, Schloßstr. 50/52
Deutsches Rotes Kreuz OV NK

Sport

Fr, 19. bis So, 21. April
Oster-Reittour in Furpach
Reitanlage Beim Wallratsroth
Reiterverein Neunkirchen e.V.

Fr, 19. April, 11 Uhr
Tischfußball Doppel- und Mixed-Turnier in Heinitz
Pilsstube Heinitz
TFC 78 H-E

Mo, 22. April, 15 Uhr
Fußball Saarländliga: Borussia Neunkirchen - Rehlingen
Ellenfeldstadion
Saarl. Fußballverband

Änderungen vorbehalten